

## Pressemitteilung

# Schließt nun auch „Graue Flecken“: Neue Gigabit-Förderung des Bundes geht an den Start

**atene KOM bleibt als hoheitlich beliehener Projektträger weiter verlässlicher Partner des BMVI**

**Berlin, 26.04.2021**

Ab sofort fördert der Bund den Gigabitausbau auch in sogenannten „Grauen Flecken“. Damit kann der Ausbau mit ultraschnellem Internet durch das Gigabit-Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) überall dort unterstützt werden, wo derzeit noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s („Aufgreifschwelle“) gegeben ist.

Bislang war eine Förderung nur für Anschlüsse mit weniger als 30 Mbit/s – also in so bezeichneten „Weißen Flecken“ – möglich. Sozioökonomische Schwerpunkte wie Schulen, Behörden, Krankenhäuser, kleine und mittlere Unternehmen sowie landwirtschaftliche Betriebe sind nun generell ohne Aufgreifschwelle förderfähig.

Ab dem Jahr 2023 entfällt die Aufgreifschwelle vollständig: Ab dann sind alle Anschlüsse förderfähig, für die absehbar keine Gigabit-Anschlüsse durch private Telekommunikationsanbieter bereitgestellt werden können.

Die maximale Fördersumme pro Ausbauprojekt erhöht sich mit der neuen Gigabit-Förderung des Bundes von 30 Millionen Euro auf 150 Millionen Euro. Auch die Förderung für Beratungsleistungen – diese finden vor den eigentlichen Arbeiten statt und sollen für eine ressourcen- und kosteneffiziente sowie technisch erstklassige Realisierung in der Praxis sorgen – wurde erhöht: Landkreise können hierfür nun 200.000 Euro Fördermittel in Anspruch nehmen. Für Städte und Gemeinden gilt weiter die bisherige Höchstgrenze von 50.000 Euro.

Die atene KOM bleibt als hoheitlich beliehener Projektträger für die neue Gigabit-Förderung auch weiterhin verlässlicher Partner an der Seite des BMVI. Die atene KOM ist für Anträge in den Bundesländern Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein verantwortlich.

„Gerade jetzt wird die Bedeutung einer belastungsfähigen Glasfaserinfrastruktur immer deutlicher. Deshalb muss der Gigabitausbau in Deutschland schnell und unbürokratisch vorangetrieben werden“, sagt

atene-KOM-Geschäftsführer Tim Brauckmüller. „Ohne Förderung werden wir jedoch keine Flächendeckung erreichen können. Deshalb werden wir als Projektträger für die Gigabitförderung des Bundes auch weiterhin engagiert daran arbeiten, dass die Ausbauprojekte so schnell und effizient wie möglich realisiert werden können.“

Von der neuen Bundesförderung profitieren nicht nur Haushalte, sondern insbesondere auch die Wirtschaft in den entsprechenden Gebieten. Denn gerade in weniger gut versorgten Regionen muss der Ausbau mit schnellem Internet vorangetrieben werden, damit eine Region für Unternehmen nicht an Attraktivität verliert. Eine zeitgemäße digitale Infrastruktur ist Schlüsselfaktor für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune.

Weitere Informationen zum neuen Gigabit-Förderprogramm finden interessierte Kommunen, Telekommunikationsunternehmen und Bürger\*innen unter:

<https://atekom.eu/kompetenzen/foerdermittelberatung/projekttraeger-gigabit/>

## **Über die atene KOM GmbH**

Die atene KOM aus Berlin begleitet den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen Digitalisierung, Energie, Mobilität, Gesundheit und Bildung.

Die atene KOM bringt Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickelt die Infrastruktur für die Zukunft. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus der Arbeit.

Dabei organisiert und verwaltet die atene KOM auch Gelder aus der Infrastruktur- und Regionalförderung. Mit deutschen und europäischen Partnern arbeitet die atene KOM an Förderprojekten beispielsweise zur Digitalisierung des ländlichen Raums, entwickelt smarte Mobilitätskonzepte für den Nah- und Regionalverkehr oder intelligente Strategien, um die Energiewende voranzubringen. Überdies fungiert die atene KOM als Projektträger des Förderprogramms für den Ausbau des Gigabit-Internets im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums.

[atene KOM GmbH](#)

[Flickr](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

**Ansprechpartner:**

atene KOM GmbH

Marc Kessler  
Leiter Kommunikation Sonderprojekte

Invalidenstr. 91  
10115 Berlin

Tel.: 030 / 22183 - 1107  
Fax: 030 / 22183 - 1199

[m.kessler@atekom.eu](mailto:m.kessler@atekom.eu)  
[www.atekom.eu](http://www.atekom.eu)